

VERBÄNDE / Ramminger Pfadfinder erleben sonniges Sommerlager

Wald und Wiesen erkundet

Dieses Jahr verbrachten die Ramminger Pfadfinder ihr einwöchiges Sommerlager mit insgesamt fast 50 Teilnehmern in der Nähe von Donauwörth, in Kaisheim-Sulzdorf.

Das Sommerlager findet jedes Jahr an einem anderen Ort statt, diesmal auf einer sehr schön gelegenen Wiese an einem Waldrand. Wichtig ist den Ramminger St. Georgs Pfadfindern, dass der Lagerplatz kein angelegter Zelt-, Camping- oder Grillplatz ist, sondern eine ganz normale Wiese, etwas außerhalb der nächsten Ortschaft und an keiner vielbefahrenen Straße.

Die sogenannte Vorhut der Pfadfinder bereitet alles für die Ankunft der Teilnehmer vor, stellt etwa die ersten Zelte auf, räumt Küchen- und Materialzelt ein, hebt die Feuerstelle aus, und organisiert Brennholz fürs Lagerfeuer und etwa zehn Meter langes Stangenholz für den Bannermast.

Viel los im Lager

Das Banner ist die Fahne und das internationale Erkennungszeichen der Deutschen



Privatfoto

Stolz posieren die Pfadfinder unter dem selbst gebauten Lagertor.

Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG). Zu den Höhepunkten des Sommerlagers gehörten das Errichten des Lagertors, die Lagerolympiade, das Geländespiel und die Ortserkundung.

Dem Stamm Ramminger gehören derzeit über 60 aktive Mitglieder an. Das Stammesle-

ben findet zum großen Teil in den Gruppenstunden statt, welche wöchentlich von Gruppenleitern vorbereitet und durchgeführt werden. Dass im Stamm auch sonst noch viel los ist, zeigen viele andere Aktivitäten während des ganzen Jahres. Dazu gehören etwa der Sommer- und Winterausflug, die

Winterhütte, der Jugendkretzweg und die Unternehmungen innerhalb der Gruppen.

INFO

Weitere Informationen über die Pfadfinder Ramminger findet man im Internet unter www.ramminger-bw.de in der Kategorie „Pfadfinder“.